

Die Tischtennis-Jugendmannschaften des SC Berg dürfen sich über ein sensationelles Saisonergebnis freuen: gleich fünf der neun Jugendmannschaften des SC stehen am Saisonende an der Tabellenspitze und somit in der Meisterliste des Tischtennis Bezirks Ulm.

Am letzten Spieltag konnten sich die Mädchen U12 I wie erwartet die Meisterschaft in der Mädchen U12 Bezirksliga sichern.



Die ganze Rückrunde über waren die Berger Mädels eine Klasse für sich: in 7 Spielen gaben Klara Dalheimer, Laura Wagner, Antonia und Theresa Egle nur ein einziges Einzel ab. Die Doppelbilanz war mit 10:0 lupenrein. Auch das letzte Spiel gegen den Tabellenzweiten TSV Illertissen war eine klare Sache: nur zwei Sätze im Doppel wurden abgegeben, alle anderen Begegnungen endeten mit 3:0 Sätzen zum 6:0 für Berg. Somit dürfen sich die Mädels mehr als verdient als Meister feiern lassen.

Spannend fast bis zur letzten Minute war es bei den Jungen U18 II. Dieses Team musste die Saison über immer wieder Spieler an andere Teams abgeben und konnte deshalb häufig nicht mit der stärksten Aufstellung spielen. Dadurch gingen immer wieder Punkte gegen Mannschaften aus dem Tabellenmittelfeld verloren. Da jedoch auch die anderen guten Mannschaften immer wieder patzten, hatte es der SC Berg II es am letzten Spieltag gegen den Zweitplatzierten TSV Blaubeuren selbst in der Hand: mindestens ein 5:5 war nötig, um die Tabellenspitze zu verteidigen. Dies gelang in einem spannenden Spiel, das am Ende der SC Berg II mit 6:3 für sich entscheiden konnte. Somit war die Meisterschaft und der Aufstieg in die Jungen U18 Bezirksliga gesichert. Maßgeblich zum Erfolg bei trugen Bastian Weber mit einer Rückrundenbilanz von 6:4 und der erst zehnjährige Nico König mit einer für einen so jungen Spieler sensationellen 6:2 Bilanz. Überraschend war Lea Scheuing mit 13:1 Siegen über die gesamte Saison und 8:0 im Doppel mit 3 verschiedenen Partnern.

Die dritte Mannschaft, die am letzten Spieltag die Meister wurde, waren die Jungen U12 III.

